



Volksbank
Niederrhein



Geschäftsjahr

20
23

Bericht des Vorstandes
Jahresabschluss
Bericht des Aufsichtsrates

INHALTSVERZEICHNIS

1. KURZBERICHT 2023	2
1.1 Kurzbericht	2
1.2 Aktivgeschäft	3
1.3 Passivgeschäft	3
1.4 Dienstleistungsgeschäft	4
1.5 Investitionen	4
1.6 Personal- und Sozialbereich	5
1.7 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	6
1.8 Ausblick	7
2. JAHRESABSCHLUSS 2023	8
2.1 Aktivseite	9
2.2 Passivseite	10
2.3 Gewinn- und Verlustrechnung	11
3. BERICHT DES AUFSICHTSRATES	12
4. GREMIEN	13

1. KURZ- BERICHT

20 23

1.1 KURZBERICHT

Im Jahr 2023 wurde die konjunkturelle Entwicklung durch die Spätfolgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und durch die Spätfolgen der Coronapandemie beeinträchtigt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt sank gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,3 %, nachdem es im Vorjahr um 1,8 % gestiegen war. Die eingetretene wirtschaftliche Schwächephase im Zuge des Ukrainekriegs hielt im Wesentlichen das gesamte Jahr 2023 an.

Im Rahmen der Finanzplanung mussten seitens der Bundesregierung deutliche Kürzungen und Einsparung vorgenommen werden. Die privaten Konsumausgaben sind preisbereinigt um 0,7 % zurück gegangen. Zurückzuführen ist es auf den deutlichen Anstieg der Verbraucherpreise, welcher zur signifikanten Senkung der Kaufkraft führte.

Im Jahresdurchschnitt 2023 betrug die Inflationsrate 5,9 % und lag damit unter dem Vorjahresdurchschnitt von 6,9 %. Der wesentliche Treiber für den Rückgang war der nachlassende Preisanstieg im Bereich Energie.

Die Notenbanken führten in 2023 ihren straffen geldpolitischen Kurs aus dem Vorjahr weiter und erhöhten ihre Leitzinsen erneut. Innerhalb von etwa achtzehn Monaten erreichten die Europäische Zentralbank (EZB) und die Federal Reserve der USA (Fed) die höchsten Leitzinsniveaus seit der Finanzkrise in 2008. Dies führte zu abnehmenden konjunkturellen Aussichten hinsichtlich der steigenden Finanzierungskosten. Ungeachtet dieser Belastung entwickelten sich die Finanzmärkte positiv und sahen die rückläufigen Inflationsraten als Zeichen.



In diesem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld konnte die Volksbank Niederrhein trotz erschwelter Rahmenbedingungen auch im Jahr 2023 an die guten Geschäftsergebnisse der Vorjahre anknüpfen und erneut eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung verzeichnen.

Unser genossenschaftliches Modell, das auf Sicherheit, Vertrauen, Nachhaltigkeit und vor allem auf persönlichen Beziehungen zu Mitgliedern und Kunden basiert, hat sich im Wettbewerb weiter erfolgreich durchgesetzt.

1.2 AKTIVGESCHÄFT

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Volksbank Niederrhein für die mittelständische Wirtschaft und private Investoren ein gefragter und verlässlicher Kreditgeber.

Im Geschäftsjahr konnte das Kundenkreditgeschäft um 4,9 % auf TEUR

Vor diesem Hintergrund beurteilen wir die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2023 gemessen an unseren Prognosen insgesamt als zufriedenstellend.

Die Bilanzsumme der Volksbank Niederrhein erhöhte sich um 0,8 % und stieg auf TEUR 2.076.619.

1.618.560 ausgebaut werden, lag jedoch unterhalb des Planwerts von 6,6 %.

Wir sind unserer Verantwortung als bedeutender Kreditgeber für den heimischen Wirtschaftsraum in besonderer Weise gerecht geworden und haben die Wirtschaft in unserer Region gefördert und finanziert.



1.3 PASSIVGESCHÄFT

Die Kundeneinlagen stiegen im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 70.440 (+4,6 %). Der Planwert von 6,6 % konnte nicht erreicht werden. Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus zeigte sich ein deutlicher Zuwachs im längerfristigen Anlagebereich im Vergleich zum kurzfristigen Anlagebereich.

1.4 DIENSTLEISUNGSGESCHÄFT

Als Dienstleistungsgeschäft betreibt die Bank neben der Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Kontoführung, dem Wertpapiergeschäft und der Vermietung von Schließfächern auch das Sorten- und Auslandsgeschäft, die Vermittlung von Bausparverträgen, Sach- und Personenversicherungen sowie die Vermittlung und Verwaltung von Krediten. Die Vermittlung von Immobilien erfolgt über die Volksbank Immobilien Niederrhein GmbH, Wesel, an der die Bank beteiligt ist.

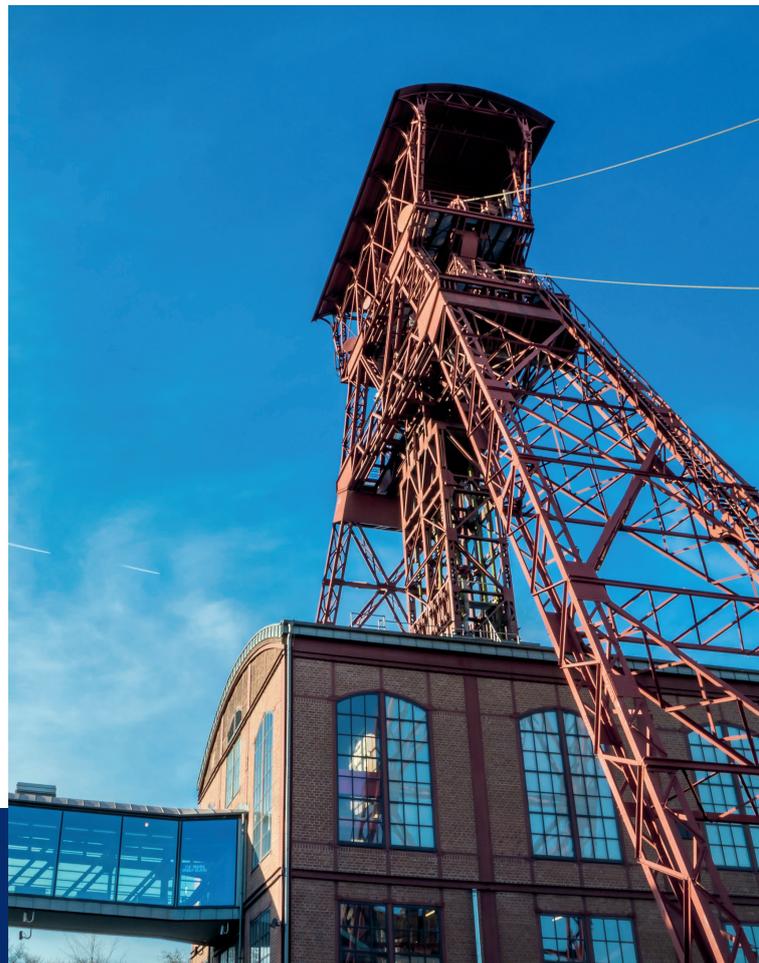
1.5 INVESTITIONEN

Als genossenschaftliche Bank bekennen wir uns klar zu unserer Dezentralität und zu unserem engen Geschäftsstellennetz. Wir sind und bleiben, solange es betriebswirtschaftlich verantwortbar ist, vor Ort in der Fläche für unsere Mitglieder und Kunden präsent.

Die umfassenden Investitionen der letzten Jahre in die Modernisierung unserer Geschäftsstellen belegen dies eindeutig. Der Schwerpunkt der Investitionen im Jahr 2023 lag bei der Anschaffung von EDV-Ausstattung inkl. einer neuen Telefonanlage. Den weit überwiegenden Großteil unserer Modernisierungs- und Einrichtungsaufträge vergeben wir dabei an heimische Unternehmen.

Mit diesen Sachinvestitionen leisten wir somit auch einen Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung.

Hier konnten wir die Erträge aus dem Zahlungsverkehr um 5,7 % im Vergleich zum Vorjahr steigern. Im Vermittlungsgeschäft haben wir in 2023 die Erträge im Bauspargeschäft sowie in der Kreditvermittlung deutlich steigern können. Demgegenüber standen jedoch rückläufige Erträge aus vermittelten Versicherungsverträgen.



1.6 PERSONAL- UND SOZIALBEREICH

Die hohe Leistungsbereitschaft und das persönliche Engagement unserer 255 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren auch im vergangenen Jahr der Garant für die erfolgreiche Entwicklung der Volksbank Niederrhein. Dafür spricht der Vorstand auch an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen seinen besonderen Dank aus.

Unser hoher Anspruch an die Beratungs- und Bearbeitungsqualität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfordert deren stetige Bereitschaft zur persönlichen Kompetenzerweiterung und Weiterqualifizierung. Ziel der Volksbank Niederrhein ist es, die klare Nr. 1 in unserer Region in Bezug auf Mitglieder- bzw. Kundenzufriedenheit zu bleiben.

Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Tag für Tag dieses ambitionierte Qualitätsziel bei der Beratung und Betreuung unserer Mitglieder und Kunden mit Leben erfüllen.





Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zum Vorjahr als sehr zufriedenstellend.

Hierbei wird insbesondere auf das Betriebsergebnis vor Bewertung abgestellt. Hier konnten wir das Ergebnis des Vorjahres um TEUR 6.087 bzw. 34,6 % steigern.

Die Entwicklung der Bank gemessen an der ursprünglichen Planung ist zufriedenstellend, da wir die Planung eingehalten bzw. in Teilen übertroffen haben. Lediglich im Kundenkreditgeschäft, den Kundeneinlagen und dem Personalaufwand konnten die Planwerte nicht ganz erreicht werden. Gleichwohl setzte sich das Wachstum des betreuten Kundenkredit- und Kundenanlagevolumens weiter fort.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr übererfüllt wurden.

Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden. Darüber hinaus bestehen Vorsorgereserven in ausreichender Höhe. Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Die deutliche Steigerung des Zinsergebnisses ist insbesondere auf die Verzinsung der Geld- und Kapitalmarktanlagen sowie der Zinserträge der Derivat-Geschäfte zurückzuführen.

Unser Provisionsergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahr und entsprach unserem Planwert.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und lagen im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme über unserem Planwert.

Der Jahresüberschuss lag mit TEUR 3.686 über dem Vorjahreswert von TEUR 3.331 und über dem prognostizierten Wert von TEUR 3.200.

1.8 AUSBLICK

Der wirtschaftliche Ausblick für das Jahr 2024 ist weiterhin geprägt durch die zahlreichen geopolitischen Konflikte und die damit verbundenen Themen Inflations- und Energiekrise.

Durch das veränderte Zinsumfeld mit insgesamt deutlich gestiegenen Zinsen fehlt es in vielen wichtigen Volkswirtschaften an konjunkturellen Impulsen. Die deutsche Wirtschaft befindet sich in weiterhin schwierigem Fahrwasser. Der inflationäre Preisdruck ist zwar auf dem Rückzug, jedoch werden nach unserer Einschätzung der derzeit hohe Lohndruck sowie das Auslaufen von preisdämpfenden Maßnahmen im Energiebereich zunächst dafür sorgen, dass die Inflation für das laufende Geschäftsjahr oberhalb von 2 % bleibt.

Für das Jahr 2024 werden erste Leitzinssenkungen durch die europäische Zentralbank erwartet. Unsere Zinsprognose geht vor diesem Hintergrund von insgesamt leicht sinkenden Zinsen bis zum Jahresende 2024 aus.

In welchem Umfang sich die genannten Rahmenbedingungen explizit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank niederschlagen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer abschätzbar. Es ist zu erwarten, dass negative Folgen für die Wirtschaftsleistung und damit auch für unsere

Bank umso stärker sind, je länger die laufenden Konflikte andauern oder neue Konflikte hinzukommen.

Die konkreten Entwicklungen und deren Auswirkungen im Vorfeld sind sehr schwer abschätzbar. Daher analysieren wir fortlaufend mögliche Auswirkungen veränderter Rahmenbedingungen auf die Bank und werden unsere Prognosen anpassen, soweit dies erforderlich ist.



Der Vorstand

Guido Lohmann
-Vorsitzender-

Dieter Hackstein

2. JAHRES- ABSCHLUSS

20 23



Kurzfassung

Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Genoverband e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der vollständige Jahresabschluss liegt für interessierte Mitglieder in der Hauptstelle unserer Bank in der Internen Revision zur Einsichtnahme aus.

Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung wird die gesetzlich vorgeschriebene Offenlegung durch Veröffentlichung des vollständigen Jahresabschlusses im elektronischen Bundeanzeiger vorgenommen.

2.1

AKTIVSEITE

Aktivseite	1. Jahresbilanz zum 31.12.2023				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR		
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			11.901.706,79		12.936
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			2.657.500,00		6.674
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	2.657.500,00				(6.674)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	14.559.206,79	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			129.320.079,79		108.319
b) andere Forderungen			1.215.574,28	130.535.654,07	4.315
4. Forderungen an Kunden				1.618.559.747,56	1.542.369
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	668.923.467,78				(568.559)
Kommunalkredite	41.394.878,71				(43.636)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		24.303.601,08			27.223
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	24.303.601,08				(27.223)
bb) von anderen Emittenten		228.637.529,31	252.941.130,39		298.042
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	173.533.979,97				(225.107)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	252.941.130,39	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				613.146,03	741
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			37.544.014,25		37.606
darunter:					
an Kreditinstituten	549.990,93				(556)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			208.270,00	37.752.284,25	208
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	140.050,00				(140)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				2.938.000,00	1.500
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				11.067.514,56	12.656
darunter: Treuhandkredite	11.067.514,56				(12.656)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.160,00		11
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	1.160,00	0
12. Sachanlagen				3.741.401,57	4.060
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3.904.508,52	4.359
14. Rechnungsabgrenzungsposten				4.917,62	29
Summe der Aktiva			<u>2.076.618.671,36</u>	<u>2.061.048</u>	

2.2

PASSIVSEITE

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			4.361.683,30		906
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>254.597.963,17</u>	258.959.646,47	335.493
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		322.707.168,82			388.105
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>58.694.909,38</u>	381.402.078,20		4.076
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		888.401.803,69			1.006.178
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>321.198.776,50</u>	<u>1.209.600.580,19</u>	1.591.002.658,39	122.203
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				11.067.514,56	12.656
darunter: Treuhandkredite	11.067.514,56				(12.656)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.604.882,73	1.161
6. Rechnungsabgrenzungsposten				8.834,73	17
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			6.966.084,00		6.729
b) Steuerrückstellungen			2.863.240,00		841
c) andere Rückstellungen			<u>12.050.909,70</u>	21.880.233,70	12.978
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				95.415.700,00	77.715
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	15.700,00				(15)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			18.256.202,58		17.554
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		29.850.000,00			28.850
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>45.290.000,00</u>	75.140.000,00		43.640
d) Bilanzgewinn			<u>2.282.998,20</u>	<u>95.679.200,78</u>	<u>1.946</u>
Summe der Passiva				<u>2.076.618.671,36</u>	<u>2.061.048</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		9.261.508,86			8.537
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	9.261.508,86		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unctionen Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>101.713.251,86</u>	101.713.251,86		137.546
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2.3

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR	
	EUR	EUR	EUR	EUR		
1. Zinserträge aus						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		46.767.333,46			34.854	
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.531.495,45</u>	49.298.828,91		2.274	
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	77,14			(38)	
2. Zinsaufwendungen			<u>10.130.607,00</u>	39.168.221,91	4.918	
darunter: erhaltene negative Zinsen	6.614,47			(1.213)	
3. Laufende Erträge aus						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			72.967,96		116	
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.106.591,45		1.255	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>266.939,85</u>	1.446.499,26	258	
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0	
5. Provisionserträge			15.107.134,65		15.201	
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.865.506,48</u>	13.241.628,17	2.101	
7. Nettoertrag des Handelsbestands				7.514,84	15	
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.000.437,85	1.278	
9. [gestrichen]				0,00	0	
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter		14.560.067,86			13.590	
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>3.618.401,53</u>	18.178.469,39		3.010	
darunter: für Altersversorgung	930.732,18			(592)	
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>10.572.073,87</u>	28.750.543,26	9.880	
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				863.017,24	906	
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				669.145,97	929	
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		7.289	
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>3.974.350,64</u>	3.974.350,64	0	
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			238.383,69		285	
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-238.383,69	0	
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0	
18. [gestrichen]				0,00	0	
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				28.317.562,51	12.342	
20. Außerordentliche Erträge			51.800,00		0	
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>154.212,87</u>		0	
22. Außerordentliches Ergebnis				-102.412,87	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			6.728.904,73		4.362	
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>99.904,86</u>	6.828.809,59	48	
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>17.700.800,00</u>	4.602	
25. Jahresüberschuss				3.685.540,05	3.331	
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>47.458,15</u>	65	
				3.732.998,20	3.396	
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen						
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0	
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0	
				3.732.998,20	3.396	
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen						
a) in die gesetzliche Rücklage			650.000,00		650	
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>800.000,00</u>	<u>1.450.000,00</u>	800	
29. Bilanzgewinn				<u>2.282.998,20</u>	1.946	

3. BERICHT DES AUF SICHTSRATES

20 23



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Der Aufsichtsrat hat aktuell einen Rechnungsprüfungsausschuss gebildet.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wird vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses
- unter Einbeziehung des Gewinnvortrages -
entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Frau Birgit Ingenlath und Herr Ludger Quernhorst aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Alpen, 2. Mai 2024

Der Aufsichtsrat

Dr. Josef Weitz
Vorsitzender des Aufsichtsrates

4. GREMIEN

Aufsichtsrat

Vorsitzender:

Dr. Josef Weitz
Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater, Mülheim

Stellvertreterin:

Birgit Ingenlath
Unternehmerin, Sonsbeck

Wilhelm Keisers
Steuerberater, Alpen

Stefan Krämer
Vorsitzender Geschäftsführer der ENNI Energie &
Umwelt Niederrhein GmbH, Moers

Ludger Lemken
Metzgermeister, Xanten

Ludger Quernhorst
Landwirt, Xanten

Vorstand

Guido Lohmann
Vorsitzender, Moers
Dieter Hackstein, Sonsbeck

Prokuristen

Jan Hussmann, Moers
Harald Martens, Geldern
André Strehl, Moers
Wolfgang van Bebber, Moers

Verbandszugehörigkeit

Genoverband e.V.
Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V. Berlin

Sicherungseinrichtungen

Garantiefonds des Bundesverbandes der
Deutschen Volksbanken und
Raiffeisenbanken
BVR-Institutssicherung GmbH (BVR-ISG)
Zentralbank
DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main